

Mit Virtual Reality mitten im Südsudan

Friedenstruppen mitten im Südsudan begleiten? Beim Unterricht, beim Bau oder bei Hilfe in Notfällen? Ein neues Virtual-Reality-Projekt der Vereinten Nationen macht genau das möglich. Es lässt den Alltag der Friedenstruppen miterleben – fast, als wäre man selbst vor Ort. Der UN-Sicherheitsrat hat das Projekt bereits getestet, auch um besser über die Zukunft der Mission entscheiden zu können.

Manuskript

SPRECHER:

Mittendrin sein, wenn ein **Hirte** im Südsudan sein **Vieh antreibt** und UN-Soldaten die Tiere **medizinisch behandeln**: Virtual Reality macht es möglich.

Die Vereinten Nationen haben ein VR-Erlebnis **kreiert**, das Zuschauer in den Südsudan bringt. **Friedenstruppen sind** hier seit 2011 **stationiert** – dem Jahr, in dem das Land unabhängig vom Sudan wurde.

Die Mitglieder des **Sicherheitsrats** in New York konnten das VR-Projekt als Erste erleben und die Arbeit der sogenannten **Blauhelme** aus der Nähe sehen.

Das Ziel: mehr Verständnis und auch **Empathie** für die **Mission** vor Ort und ihre Notwendigkeit **wecken**. Das Erlebnis führt an verschiedene Orte, etwa an ein stark **überschwemmtes** Gebiet, in dem Friedenstruppen einen **Deich** bauen und **instand halten**. Eine UN-Unterkunft für über 40.000 **Vertriebene**. Und an eine Schule, in der Blauhelme als Lehrer aushelfen. Für Nicholas Haysom, den Leiter der Friedensmission, ist das VR-Projekt ein Erfolg.

NICHOLAS HAYSOM (Leiter UN-Mission im Südsudan):

Es vermittelt ein echtes, **greifbares** Gefühl dafür, was Friedenstruppen **leisten** – was in Diskussionen und **formelhaften Präsentationen** oft verloren geht. In Gesprächen mit den **Ratsmitgliedern** war deutlich mehr **Sympathie** für die Mission zu spüren als vorher.

SPRECHER:

Auch Besucher des UN-**Hauptquartiers** in New York können das VR-Erlebnis inzwischen **ausprobieren**.

FRAU (Besucherin):

Mir hat die Art und Weise, wie die Geschichte erzählt wurde, sehr gut gefallen. Es ist toll, in die Diskussionen und Gespräche **einzutauchen**.

MANN (Besucher):

Man kann sich besser vorstellen, wie es direkt vor Ort ist. Es **versetzt** einen ganz anders **ins Geschehen** als **herkömmliches** Fernsehen oder ähnliche Medien.

SPRECHER:

Für die Besucher ein interessanter **Einblick** in die Realität im Südsudan. Für die **Delegierten** des UN-Sicherheitsrates ist das VR-Projekt Teil ihrer **Entscheidungsgrundlage**. 2026 werden sie darüber abstimmen, ob die Mission fortgesetzt wird – oder nicht.

Glossar

Virtual Reality (f., nur Singular, aus dem Englischen) – eine computergebaute Welt; auch: die Technik, die eine Welt am Computer baut; Abkürzung: VR

mittendrin – in der Mitte von etwas

Hirte, -n/Hirtin, -nen – jemand, der auf Tiere auf der Wiese aufpasst, z. B. Schafe

Vieh (n., nur Singular) – Nutztiere wie Kühe, Schafe oder Ziegen

jemanden/etwas an|treiben – hier: dafür sorgen, dass sich jemand/etwas (z. B. ein Tier) bewegt

jemanden/etwas medizinisch behandeln – eine Person oder ein Tier untersuchen und ihr/ihm z. B. Medikamente geben

etwas kreieren – hier: etwas erschaffen und gestalten

Friedenstruppe, -en (f.) – eine Gruppe von Soldaten, z. B. von internationalen Organisationen wie den Vereinten Nationen, die in Kriegsgebieten für Frieden und Sicherheit sorgen soll

stationiert sein – als Soldat an einem bestimmten Ort arbeiten

Sicherheitsrat (m., nur Singular) – hier: der UN-Sicherheitsrat; 15 Staaten, die für Frieden und Sicherheit auf der Welt sorgen sollen

Blauhelm, -e (m.) – umgangssprachlich für: die Soldatinnen und Soldaten der Vereinten Nationen, die in internationalen Friedensmissionen eingesetzt werden

Empathie wecken – dafür sorgen, dass jemand die Gefühle eines anderen Menschen besser verstehen kann

Mission, -en (f.) – ein wichtiger Auftrag; eine wichtige Aufgabe, die jemand erledigen soll

etwas überschwemmen – etwas komplett mit Wasser bedecken

Deich, -e (m.) – ein hohes, langes Bauwerk aus Erde und Gras, das das Land vor Hochwasser und Sturmfluten schützt

etwas instand halten – etwas pflegen und reparieren, wenn es nötig ist

Vertriebene, -n (m./f.) – jemand, der sein Land verlassen musste, z. B. weil jemand anderes Gewalt benutzt hat oder mit Gewalt gedroht hat

greifbar – hier: so, dass etwas fast körperlich zu spüren ist

etwas leisten – hier: etwas schaffen; etwas erreichen

formelhafte Präsentation, -en (f.) – hier: ein Vortrag über ein bestimmtes Thema, der immer sehr ähnlich ist und immer nach demselben Prinzip funktioniert; so, dass es eine feste Vorgabe für eine Rede gibt

Ratsmitglied, -er (n.) – hier: jemand, der Teil einer Organisation ist und an Entscheidungen und Beratungen innerhalb der Organisation teilnimmt, z. B. im UN-Sicherheitsrat

Sympathie, -n (f.) – hier: ein positives Gefühl für etwas haben; die Tatsache, dass man etwas gut findet

Hauptquartier, -e (n.) – hier: der zentrale Ort einer Organisation

etwas ausprobieren – etwas versuchen; etwas testen

in etwas ein|tauchen – hier: etwas intensiv erleben

jemanden in etwas versetzen – hier: jemanden näher an ein Ereignis oder eine Situation bringen; dafür sorgen, dass jemand ein Ereignis besser verstehen kann

Geschehen, - (n.) – das Ereignis; das, was passiert

herkömmlich – normal; gewöhnlich

Einblick, -e (m.) – die Tatsache, dass man jemanden etwas sehen und verstehen lässt

Delegierte, -n (m./f.) – jemand, der eine Gruppe oder Partei auf einem Treffen oder einer Konferenz vertritt und für sie spricht

Entscheidungsgrundlage, -n (f.) – eine wichtige Information, die hilft eine Entscheidung zu treffen

Autor: Markus Hofmann